



### Haller, Bettina:

Backrezepte aus'm Bayerischen Wald : Herzerltorte, Osser-Kipferl, Maulwurfshugel - kreative Ideen für Kuchen, Torten & Gebäck / Bettina Haller - 1. Auflage. - Regensburg : SüdOst Verlag, 2023. - 159 Seiten : Illustrationen (farbig) ; 25 cm

978-3-95587-820-7 Festeinband ; 24,90

*Süßes Angebot regionaler Küche.*

Kuchen, Torten und Gebäck: die ganze verführerische Bandbreite

ihrer Backkunst offeriert die Autorin ansprechend zum Nachmachen. In bewährter Manier stehen sich Rezept und ganzseitige Farbaufnahme der Köstlichkeiten gegenüber und setzen den Anspruch der Autorin, „Gelingrezepte zu kreieren“, überzeugend in Szene. Regional (Arberland-Schnitten) und saisonal sind weitere, wichtige Kriterien ihrer Backideen, die darüber hinaus mit originellen, bayerischen Rezeptüberschriften punkten. Unbedingt ausprobieren sollte man den „I-mog-di-a-Kuacha“, und das Gebäckrezept „Lachende Gsichterl“. Einleitende Grundlageninformationen erleichtern auch Backanfängern den Einstieg und ein Rezeptregister im Anhang die Auswahl der gewünschten Nascherei. Originell, kreativ und doch bodenständig in den Rezeptvarianten - dieses süße Schlemmerangebot für viele Gelegenheiten ist für alle Kulinarik-Bestände, die, wenn es um Süßes geht, immer ausbaufähig sein sollten, sehr zu empfehlen.

*Elisabeth Burgis*



### Kupfer, Carola:

Regensburger Almanach 2023 : kreative Stadt Entwicklung / Carola Kupfer. - Regensburg : MZ-Buchverlag, [2023]. - 240 Seiten : zahlreiche Illustrationen (farbig) ; 22 cm

978-3-95587-426-1 Festeinband : 29,90

*Regensburg als Spielwiese für Kunst und Kultur.*

„Letztendlich ist kreative Stadtentwicklung etwas, das uns alle betrifft“, stellt Carola Kupfer als Herausgeberin fest. Kreative Ideen sind gefragt in Bezug auf die künftige Entwicklung der Stadt, so lautet die Maßgabe, die dem „Regensburg-Plan 2024“ zugrunde liegt. Oberbürgermeisterin Gertrud Maltz-Schwarzfischer erläutert diese Zukunftsvision, in der Klimaneutralität bis 2035 sowie die Absicht zum Bau eines weiteren Technologie- und Innovationszentrums manifestiert sind. Am Westhafen soll in einem alten Getreidespeicher ein Kreativzentrum initiiert werden und im Theater Regensburg denkt man mit einem neuen Intendanten auch die Bühne neu. Schon Albertus Magnus, Universalgelehrter und im 13. Jh. Bischof in Regensburg, wusste: „Kunst und Kultur prägen das Bild der Stadt“. So betrieb der Patrizier Dionysius Schiltl in der Mitte des 16. Jh. eine Kunst- und Wunderkammer, die als Vorläufer der modernen Museenlandschaft gelten darf, befindet Dr. Bernhard Lübbers, Direktor der Staatlichen Bibliothek zu Regensburg. Ob Kunst im Krankenhaus oder der 7-qm-Mini-Galerie, in der Küche oder als Straßenzirkus: die Oberpfalzmetropole kann mitreden. Aus berufener Feder stammen auch die Beiträge im Almanach: Rolf Stemmler ist bekannter Autor, Petra Stikel Journalistin, Wolfgang Dersch fungiert als Kulturreferent der Stadt, Lorenz Baibl betätigt sich als Stadtarchivar und viele weitere im öffentlichen Leben präasente Autoren lieferten Anregungen und Ergebnisse. Und auch Ingo Saar als Einzelhändler lobt da: „Die Altstadt lebt“. Der Regensburger Almanach 2023 bietet nicht nur optisch, sondern auch inhaltlich ein breites Farbspektrum, so wie eben die Stadt auch, die künstlerisch und kreativ auf dem richtigen Weg zu sein scheint. Ein buntes Zeitdokument, nachahmenswert und empfehlenswert für alle Bestände.

*Sabine Tischhöfer*